



Technisches Merkblatt

CALCEA®

Kalklasur

Hochwertige verarbeitungsfertige Kalkbeschichtung für außen und innen auf Basis von mikronisiertem Weißkalkhydrat



Verwendungszweck

Nicht füllender Kalkanstrich für mineralische Innen- und Außenflächen, insbesondere von baubiologisch und denkmalpflegerisch relevanten Objekten. Geeignet für alle mineralischen und saugfähigen Untergründe, wie Putz-, Stuck-, Natursteinflächen und mineralische Altanstriche.

Eigenschaften

- allergikerfreundlich
- Leichte Verarbeitung
- Tuchmatt
- Spannungsarm
- Hoch diffusionsfähig
- Kapillar
- Hohes Haftvermögen auf mineralischen und saugfähigen Untergründen
- Wetterbeständig
- Wirkt hemmend gegen Algen- und Pilzbefall auch für freskalen Anstrichaufbau anwendbar

Materialzusammensetzung

Weißkalkhydrat (mikronisiert), mineralische Füllstoffe < 10 µm, Wasser, verarbeitungsverbessernde Additive < 1,0 %.

Farbton

Weiß. Werksabtönungen auf Anfrage. Selbstabtönung mit Kalk Volltonfarben sowie kalkbeständigen Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand von Proben zu ermitteln.

Sicherheitshinweise

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch frostfreien, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerstabilität mind. 12 Monate.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten im Streich- oder Spritzauftrag. Grund- und Schlussbeschichtung mit max. 20% Wasser auf Arbeitskonsistenz verdünnen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Weiterbehandlung

Die gestrichenen Flächen sollten 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Nachnässen beschleunigt den Erhärtungsprozess und ist im Außenbereich zwingend erforderlich.

Verbrauch für 2-schichtigen Farbaufbau

Je nach Untergrund je Schicht ca. 0,10 – 0,2 kg/m².

Beachten

Nicht auf Lacke, Dispersionsfarben, Holz, Kunststoffe, wasserabweisende oder dauerfeuchte Untergründe oder Untergründe mit Salzausblühungen aufbringen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, saugfähig und trocken sein. Nicht unter +8°C Luft- und Untergrundtemperatur. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Sinterhaut von Neuputzen ggf. mechanisch oder chemisch entfernen. Mineralische Altanstriche trocken oder nass reinigen, bzw. mechanisch entfernen. Untergründe auf ausreichende Saugfähigkeit überprüfen. Nicht saugfähige Untergründe nach Prüfung mit Calcea® Kalk Haft- und Grundierschlämme vorbereiten. Algen-, pilz- oder moosbefallene Untergründe mittels Heißdampf reinigen. Untergründe mindestens 12 Std. vorher vornässen. Im Zweifel besser auf trockene Untergründe aufbringen.

Beachten

Farbtöne können je nach Untergrundbeschaffenheit changieren.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlungen können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten.